



Reformationsjahr in Neustadt an der Weinstraße

In der historischen Altstadt von Neustadt wird die Zeit des Umbruchs im 16. Jahrhundert lebendig. Die Stiftskirche ist Entdeckungsort bedeutender Zeugnisse der Vorreformation (Bild oben) und die Gassen der Altstadt atmen noch den Geist der Bürger, die nach neuen Wegen suchten. Hier wirkten der reformatorisch gesinnte Stiftsdekan Michael Weinmar und der Landschreiber Wendel Hippler, der im Bauernkrieg anno 1525 Kanzler des deutschen Bauernparlaments wurde. Neustadt wurde 1554 eine der ersten lutherischen Städte der Kurpfalz und Pfalzgraf Johann Casimir erhob sie zu einem Zentrum reformierter Lehre in Europa. Zacharias Ursinus, der Verfasser des Heidelberger Katechismus, wirkte hier am Casimirianum. Schließlich verbreitete der Druckermeister Matthäus Harnisch von Neustadt aus reformatorische Schriften und schuf mit der „Neustadter Bibel“ die erste Lutherbibel mit Verszählung und mit reformierten Kommentaren.

Der Reformationsbotschafter von Neustadt, Michael Landgraf, schlägt als Dozent, Schriftsteller und Stadtführer eine Brücke in diese Zeit. Als Druckermeister führt er ab 2017 durch Neustadt und bietet eine lebendige Begegnung mit der Epoche der Zünfte, Bauernkriege und Reformatoren. Bereits seit 2013 gibt er als Zacharias Ursinus Einblick in die späte Reformationszeit. Er hält Vorträge, beispielsweise im Bibelmuseum Neustadt, oder Lesungen mit seinem neuen historischen Roman „Der Protestant“ (Wellhöfer-Verlag 2016), der in Neustadt spielt.



Zacharias Ursinus führt durch »Neustadt vor 450 Jahren«

2013 erinnerten sich Protestanten weltweit an den Heidelberger Katechismus, die Lehr- und Bekenntnisschrift der reformierten Christen, der vor 450 Jahren (1563) verfasst wurde. Sein Autor ist der wohl berühmteste Neustadter – Zacharias Ursinus (1534-1583), der in der Stiftskirche bestattet wurde. Michael Landgraf schlüpft in die Rolle des Reformators und nimmt Sie mit auf einer Reise in die Vergangenheit.

HALTEPUNKTE der Führung sind u.a. das Casimirianum, der historische Marktplatz und die Stiftskirche, wo ein Fenster, eine Gedenktafel und eine Glocke an den Reformator erinnern. Weiter geht es zum Wohnhaus des Ursinus, zur historischen Stadtmauer und dem Ort, wo das kurpfälzische Schloss stand. Über die historischen Altstadtgassen geht es zurück zur Stiftskirche.



Der Druckermeister erzählt über Zünfte, Bauernkriege und Reformatoren

In der Begegnung mit dem Druckermeister (alias Michael Landgraf) erfährt man vieles über das Leben der Menschen damals. Man litt unter Krankheiten und der hohen Kindersterblichkeit, erlebte Kriege, Ständedenken und soziale Unruhen. Damals verbreitete Bilder wie der Totentanz oder eines, das Gott als strengen Richter darstellte, machen die Ängste der Menschen greifbar. Hier knüpften die Reformatoren an, als sie Veränderungen forderten und in den evangelischen Territorien und Städten umsetzten.

HALTEPUNKTE der Führung sind u.a. die Stiftskirche, das Casimirianum, der Steinhäuser Hof, das Gerberhaus, die Metzgergasse mit der „Herberge“, die alte Landschreiberei sowie die kurfürstliche Kellerei.

Diese Themenführungen finden zwischen dem 29.4. und 31.10. regelmäßig statt. Gruppen können auch exklusive Touren buchen bei:

Tourist-Information
Tel. 06321-926892, Fax 06321-926891
touristinfo@neustadt.eu

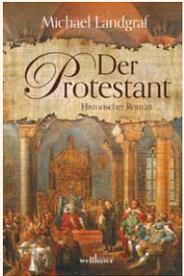
500 JAHRE REFORMATION in Neustadt an der Weinstraße



CONNECTING YOU,
THEN AND NOW



Veranstaltungen rund um das Reformationsjahr 2017



Der Protestant

Das Buch zum Reformationsjahr

Jakob Ziegler, Sohn eines Weinhändlers, erlebt als Lateinschüler in Neustadt an der Haardt und als Student in Heidelberg den Vorabend der Reformation. Zunächst in den Ängsten seiner Zeit gefangen, begegnet er dem Ablasshandel, aber auch den Humanisten, deren Ideen ihn begeistern. Er wird verstrickt in die Kriege gegen

Franz von Sickingen (1523), gegen die Bauern (1525) und in die Verfolgung der Täufer (1527). Schließlich hat er den Mut, eigene Wege zu gehen. Er gestaltet die Umsetzung der Reformation in Hessen mit und gehört auf dem Reichstag zu Speyer (1529) zu den „Protestanten“, die unter Berufung auf ihr Gewissen gegen den Kaiser und die Mehrheit der Reichsstände ihren Glauben verteidigten.

Der historische Roman „Der Protestant“ beleuchtet die Zeit zwischen 1500 und 1529 im Südwesten Deutschlands. Die Romanfigur begegnet Persönlichkeiten, die in der Zeit der Reformation in der (Kur)Pfalz, in den Reichsstädten Worms, Speyer, Landau und Straßburg sowie in Hessen eine zentrale Rolle spielten. Sein persönliches Schicksal offenbart die gesellschaftlichen Verhältnisse der Zeit an der Wende zur Neuzeit. Anhand von Holzschnitten erhalten die Leserinnen und Leser auch einen Einblick in die damals verbreiteten Medien.

Michael Landgraf, Der Protestant

Wellenhöfer-Verlag, Mannheim
ISBN 978-3-95428193-0, 422 Seiten, **14,95 €**



Reformationsbotschafter

MICHAEL LANDGRAF (geb. 1961 in Ludwigshafen/Rhein) ist Leiter des Religionspädagogischen Zentrums Neustadt/ Weinstraße ist Lehrbeauftragter der Universität Mainz und Vorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller - Rheinland-Pfalz. Schwerpunkte

seiner literarischen Arbeit sind Prosa, Kinder- und Jugendbücher, Arbeitshilfen für den Unterricht und Schulbücher, Sachbücher sowie Regionalia (Pfalz). Als Schriftsteller hatte er viele Auftritte und Lesungen bei internationalen Buchmessen, der Didacta oder bei Kirchentagen. Landgraf leitet das Neustadter Bibelmuseum, gestaltet seit 2013 historische Stadtführungen (Ursinus; Druckermeister) und ist im deutschsprachigen Raum als Referent für das Reformationsjubiläum unterwegs.



DATUM	PROGRAMM	ORT
Donnerstag, 12.1. bis 31.5.	Ausstellung: Evangelisch – Was heißt das?	Bibelmuseum
Sonntag, 19.2. 14.00 Uhr	Weltgästeführertag Gästeführung zum Thema Reformation	Tourist-Information
Freitag, 17.3. 19.00 Uhr	Vorträge des Prot. Clubs „Luther und die Juden“ Frau Sibylle Biermann-Rau	Casimirianum
Freitag, 17.3. 20.00 - 21.30 Uhr	500 Jahre Reformation: Lesung von Prof. Dr. Veit-Jakobus Dieterich „Martin Luther – Heiliger, Held oder Hetzer?“	Stadtbücherei
Mittwoch, 26.4. 20.00 Uhr	Dekanatsfrauentag Hier stehe ich, es war ganz anders! Mit Walter und Bettina Lukascyk (Texte); Dieter Backes und Isolde Weiermüller-Backes (Musik)	Gemeindezentrum Branschweiler Hof
Samstag, 29.4. Freitag, 9.6. Sonntag, 10.9. 18.00 Uhr	Führungen des Druckermeisters (Michael Landgraf)	Casimirianum
Freitag, 23.6. 18.00 Uhr	Ursinus-Führung	Casimirianum
Freitag, 19.5. 19.30 - 21.00 Uhr	Lesung: 500 Jahre Reformation: „Der Protestant“	Stadtbücherei
jew. Dienstags 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7. 19.00 Uhr	Sommerakademie (5 Abende): Thema: Reformation Was ist evangelisch?	Casimirianum
Sonntag, 20.8. nachmittags	Poetry-Slam zur Moralsatire „Das Narrenschiff“	Park der Villa Böhm
Samstag, 26.8. 20.00 Uhr	Neustadter Schauspielgruppe Waschtag bei Luthers Reformation aus der Sicht von Waschfrauen und von prägenden Frauengestalten der Reformationszeit	Casimirianum
Freitag, 1.9. 20.00 Uhr	Neustadter Schauspielgruppe Waschtag bei Luthers Reformation aus der Sicht von Waschfrauen und von prägenden Frauengestalten der Reformationszeit	Villa Böhm

Ausstellungen zum Reformationsjahr

Im **NEUSTADTER BIBELMUSEUM** sind Bibeln und Flugschriften der Reformationszeit ausgestellt. Ab dem 12. Januar ist die Ausstellung „Evangelisch - Was heißt das?“ zu sehen (ab 29.10. in der Stiftskirche). Die **STADTBÜCHEREI** präsentiert ab dem 16.1. Bücher zur Reformation.

DATUM	PROGRAMM	ORT
Sonntag, 3.9. bis Dienstag, 12.9.	Festival Alte Musik an der Weinstraße (Prot. Stiftskirchengemeinde Neustadt und unterstützt durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz)	Diverse Orte
Dienstag, 12.9. 10.00 Uhr	Gottesdienst „Renaissancemusik“ mit Simon Reichert, Andrea Baur und Michael Landgraf	Stiftskirche
Sonntag, 8.10. 13.30 Uhr	Winzerfestumzug 2017 Reformationswagen der prot. Stadtgemeinden	Innenstadt
Mittwoch, 18.10. 19.00 Uhr	Der Druckermeister erzählt Begegnung mit der Reformationszeit. Vortrag und Lautenmusik. Michael Landgraf mit Andrea C. Baur	GDA Wohnstift
Montag, 16.10. bis 4.11.	„500 Jahre Reformation“ Ausstellung aus dem Bestand der Stadtbücherei	Stadtbücherei
Sonntag, 29.10. bis 22.11.	Ausstellung: Evangelisch – Was heißt das?	Stiftskirche
Sonntag, 29.10. und Montag, 30.10. 19.00 Uhr	Ton-Bild-Licht-Installationen von Norbert Dreyer	Stiftskirche
Dienstag, 31.10. 11.00 Uhr	Tag der offenen Kirchen in Neustadt Drucker Michael Landgraf: Eröffnung und Führung Führung mit Frau Seitz und Organist: Lutherlieder hören und singen Turmführungen Reformationsgottesdienst	Stiftskirche Martin-Luther-Kirche
Samstag, 11.11. 19.00 + 21.00 Uhr	Ton-Bild-Licht-Installationen von Norbert Dreyer	Stiftskirche

Aktuelle und ausführliche Auflistung aller Termine finden Sie unter neustadt.eu/Reformation

